

DMV

TOURING CAR CHAMPIONSHIP

powered by **UHSport**

Noch 3 Race-Weekends 2010

03.-04.09. Dijon (F)

24.-25.09. Monza (I) Auftakt Winterserie 10/11

08.-09.10. Hockenheim

21. Saison UHSport



Bringt
Dijon eine
Vorentscheidung in Frankreichs kleiner grünen Hölle



MMM-Foto

In diesem Jahr begeistert die DMV-TCC-Serie nicht nur die Fahrer und Teams, sondern auch die Rennsportfans in Deutschland, Tschechien, Italien und nun auch in Frankreich ungemein stark. Gefahren werden an 8 Wochenenden 16 Rennen und das in 4 Ländern. Die Serie bietet 2010 Automobilsport die man in Deutschland bisher noch nicht in dieser Vollendung kannte. Ausbremsmanöver, Überholvorgänge, Powerslide, Windschattenspiele, Duelle Rad an Rad, Automobilsports absolut vom Feinsten. Mit bekannten UHSport-Titelgewinnern und Frontmännern der vergangenen Jahre wie den Schweizern Marc Roth, Hans Christian Zink, Pierre von Mentlen sowie dem Deutschen Siegerkönig Rolf Rummel sind vier ehemalige Champions angetreten. Schickt sich der amtierende Titelträger der DMV-TCC, der in der Schweiz lebende H.C. Zink an, seinen Titel zu verteidigen? „Es sieht seit Hockenheim ganz danach aus“, lachte ein Konkurrent beim letzten DM-Lauf Oschersleben. Bereits in Most gelang es H.C. Zink die Tabellenführung in der DMV-EM-Trophy zu übernehmen. Unter 70 Fahrern in der Tabelle liegt „Zinki“, der Mann mit der Startnummer 1 nun auf Platz eins vor Albert Kierdorf und dem 23jährigen Senkrechtstarter Jürg Aeberhard (CH).

Wirklich sensationell. Neuerlich will sich das um die Brüder Zink sowie der Piloten Cvetko, und Emslander neu formierte Team uhspeedperformance als Mannschaft erfolgreich positionieren. Aber auch Team Melkus, Auto-Paul-, Dutt-, Land- oder Smollich-Motorsport rüsten weiter auf. Siegerkönig-09/10, Edy Kamm (CH) bekam 2010 mit seinem Landsmann Jürg Aeberhard im Porsche-993-GT2 und dem Sieger von Hockenheim, Albert Kierdorf, weitere harte Gegner. „Die Burschen sind alle stark“, so Kamm. Dann Martin Dechent, erfolgreichster Gaststarter 09, Frank Schreiner oder Thomas Langer. Alle sind sie echte Porsche-Urgesteine. Klaus Schneider, Jens Hochköpper, Rolf Rummel, Jo Klueber oder die Schweizer Bruno und Edwin Stucky lieferten sich in der ersten Saisonhälfte Duelle vom Feinsten. Und das auf Strecken mit Weltgeltung wie Hockenheim, Nürburgring, Most, Oschersleben, Dijon oder Monza. 70 Teams aus 6 Nationen punkteten vor Dijon bereits. Volle Starterfelder überzeugen Aktive und Fans. HTS



Alle Piloten drängen auf's Treppchen. Wer hat das Rezept für den Sieg im Koffer? Können die Klassenbesten vor Dijon, Hans Christian Zink (CH, Tabellenführer), Albert Kierdorf, Martin Dechent, Frank Schreiner, Marcus Huggler (CH), Edy Kamm (CH, Siegerkönig 010) oder Jo Kreuer ihre Positionen verteidigen? Bis zu 50 Fahrer aus der Schweiz, Schweden, Dänemark, Österreich, Holland, der Tschechei und Deutschland drängen aufs Treppchen. Auch die Melkus-Crew Chris Vogler/Sepp Melkus aus Dresden. GT's und Tourenwagen von 15 Herstellern aus aller Welt waren bereits am Start. Siegt Porsche auch in Dijon weiter? Meldet sich Edy Kamm mit Sieg zurück? Oder überrascht Pierre v. Mentlen. HTS

**DMV****MO****BASTUCK**
Sportauspuffanlagen**UHSport**
Racing & Oils**MICHELIN**nano **feldten**
extract**mi** Niko Müller
Siebdruck